

Schwungvoll gestartet

«Lassen Sie den Tag nicht enden...»



GO Movement in Sierra Leone

Quelle: GO Movement

Der GO Month ist schwungvoll gestartet. Ziel ist, dass weltweit am 29. Mai 120 Millionen Christen beten und rausgehen, um ihren Glauben mindestens einer Person weiterzugeben.



GO Movement in Uruguay

Quelle: GO Movement

In **Uruguay** gehen bereits Teams auf die Strasse und erzählen dort – mit Begeisterung – von ihrem Glauben.

## Anleitung zur Evangelisation

Aus **Angola** erreicht uns dieser Plan: «Während des Monats Mai möchte ich Sie einladen, sich der Herausforderung anzuschliessen, mindestens eine Person pro Tag zu evangelisieren. Vom 1. Mai bis zum 31. Mai verpflichte ich mich, jeden Tag von Jesus zu erzählen.



GO Movement in Angola

Quelle: GO Movement

### Der Ablauf ist einfach:

1. Grüßen Sie freundlich und haben Sie immer ein Lächeln im Gesicht.
2. Beginnen Sie ein Gespräch über etwas, das Ihnen am Herzen liegt, oder stellen Sie eine intelligente Frage.

3. Erkennen Sie den besten Zeitpunkt, um ein Gespräch über die Säulen des Evangeliums zu beginnen.
4. Laden Sie die Person ein, ihr Leben Jesus zu übergeben, wenn sie diese Entscheidung noch nicht getroffen hat.
5. Wenn Ihr Gegenüber es erlaubt, beten Sie mit der Person.
6. Schreiben Sie sich die Telefonnummer auf und fragen Sie, ob Sie in Kontakt bleiben können.

Hinweis: Lassen Sie den Tag nicht enden, ohne mit jemandem über Jesus gesprochen zu haben.»

## Schulungen werden rege genutzt

Werner Nachtigal, Gründer und Internationaler Direktor des GO Movement, schulte in diesen Tagen in Lagos, **Nigeria** Hunderte von Pastoren und Laien. Er ist begeistert davon, Menschen herauszufordern, ihren Glauben zu teilen! In Nigeria wurde im Jahr 2012 der GO Day mit einem Paukenschlag gestartet.

In **Sierra Leone** sind viele Gemeindemitglieder zusammengekommen, um zu lernen, wie sie ihren Glauben weitergeben können. Es sind ganz normale Menschen ohne Bibelschul- oder Hochschulabschluss, die einfach bereit sind, sich von Gott gebrauchen zu lassen, um die Gute Nachricht weiterzugeben.



GO Movement in Kamerun

Quelle: GO Movement

Auch in **Kamerun** haben sich Pastoren getroffen, um geschult zu werden und zu überlegen, wie ihre Mitmenschen erreicht werden können. Kamerun hatte bereits während des Africa Cups 2022 vorzügliche Outreach-Arbeit geleistet. Das wichtigste Fussball-Turnier des Kontinents wurde damals als [«25. Equipe»](#) flankiert.

Möchten Sie diese ermutigenden News regelmässig in Ihrer Mailbox erhalten?  
Eine kurze E-Mail-Nachricht an [redaktion@livenet.ch](mailto:redaktion@livenet.ch) reicht.

## **Was ist das GO MOVEMENT?**

Der im Jahr 2012 initiierte Global Outreach Day hat sich zu einer weltweiten Evangelisationsbewegung entwickelt – dem **GO MOVEMENT**. Die Bewegung wird von zahlreichen Missionswerken und Gemeindeverbänden partnerschaftlich getragen. Nach dem Motto «Jeder kann jemanden erreichen – gemeinsam erreichen wir die Welt!» findet jedes Jahr im Mai der **GO MONTH** mit vielfältigen evangelistischen Aktivitäten statt. Der **GO DAY** (Global Outreach Day) ist der Höhepunkt dieses Evangelisationsmonats. Die Aktivitäten des **GO MOVEMENT** erstrecken sich übers ganze Jahr und haben im Rahmen der **GO DECADE** zum Ziel, bis 2030 jeden Menschen weltweit mit dem Evangelium zu erreichen. Im Jahr 2020 waren im Rahmen des **GO MOVEMENT** über 50 Millionen Christen evangelistisch aktiv und 1,3 Milliarden Menschen konnte das Evangelium verkündet werden.

Zum Thema:

[Dossier Go Movement](#)

[GO Movement: Zwölf Menschen bekehren sich auf Busfahrt](#)

[GO Movement: Christen stehen weltweit in den Startlöchern](#)

[GO Updates: GO Month startet mit vielen Einsätzen und Gebet](#)

Datum: 17.05.2023

Autor: Daniel Gerber

Quelle: GO Movement

Tags

[Evangelisation](#)

[Afrika](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)